

Projekt Konzeptsystembuch-Umfrage im KOFL

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ausgangslage.....	2
2. Absicht.....	3
3. Verantwortlichkeiten und Projektmethode	3
4. Zeitliche Planung	4
4.1. Phase 1: Mai bis August 2020 – Vorbereitung	4
4.2. Phase 2: Ende August 2020 bis Ende 2021 – Online-Umfrage.....	5
4.3. Phase 3: Januar 2022 bis April 2022 – Auswertung/Zusammenfassung.....	5
4.4. Phase 4: Mai 2022 bis August 2022 – Überführung auf die TrainerInnen-Plattform, Integration ins KOFL (bzw. Löschung), Projekt-Abschluss	6
5. Projektprodukte: Elemente, Eigenschaften und Aufbau.....	7
5.1. Artikelseiten.....	7
5.1.1. Hauptseite/Projektseite	7
5.1.2. Beispiel einer Artikelseite:	7
5.1.3. Elemente einer Artikelseite	9
5.2. Diskussionsseiten.....	10
5.2.1. Beispiel einer Diskussionsseite	10
5.2.2. Elemente einer Diskussionsseite	11
Die redaktionelle Betreuung der Diskussionsseiten	11
6. Finanzierung/Budget.....	11

1. Ausgangslage

Das Buch „Kinaesthetics – Konzeptsystem“ ist ein Kernstück von Kinaesthetics. Es wurde in den Jahren 2005/2006 zum letzten Mal vollständig überarbeitet. Ein Grundlagenprojekt zu den Positionen/Grundpositionen wurde 2014 abgeschlossen und auf die Auflage 2015 wirksam. An ihm konnten sich alle interessierten TrainerInnen beteiligen. Ansonsten ist das Buch inhaltlich 15 Jahre lang kaum angetastet worden, obwohl schon bei der Überarbeitung 2005/2006 einige Fragen und bestimmte Lücken bewusst offengelassen worden waren. So war dem Redaktionsteam z. B. bewusst, dass die Unterteilung in Fortbewegung in horizontaler und vertikaler Richtung mehr einer Außen- als einer Innenperspektive entspricht.

Im Gegensatz dazu werden und wurden immer wieder einzelne Themen des Buches schwerpunktmäßig in Aus-, Fort- und Weiterbildungen (AFW) oder an Ausbilderklausuren unter die Lupe genommen, Unklarheiten und offene Fragen festgestellt oder Präzisierungen und Weiterentwicklungsbedarf skizziert. Zu diesen Themen gehören die Bewegungselemente, die Führen-Folgen-Prozesse im Körper (Body Tracking) und Interaktionsformen, Vorder- und Rückseiten oder Fortbewegung u. a. m.

Des Weiteren gibt es Themen, bei denen die Schwerpunkte der Vermittlung in den AFW nicht mit dem zugehörigen Text des Buches übereinstimmen. Ein Beispiel ist das Bewegungselement Zeit, bei dem der Schwerpunkt bei einigen AusbilderInnen auf dem Dosieren der Bewegungsgeschwindigkeit (Beschleunigen und Verlangsamen) liegt – ein Aspekt, der im zugehörigen Text vollständig fehlt.

Schließlich gibt es wahrscheinlich Beschreibungen des Buches, bei denen TrainerInnen in ihrer Erfahrung und Praxis nur schwer Anschluss finden. Insgesamt bestehen vermutlich viele offene Fragen zu den Texten oder Formulierungen, die die TrainerInnen bisher nie gezielt deponieren oder diskutieren konnten.

Der C&F-Leitung ist es schon länger ein Bedürfnis, im Sinn einer offenen Umfrage die Anliegen, Überlegungen, Fragen und Ergebnisse dieser 15-jährigen „Feldforschung“ an einem definierten Ort zu sammeln und eine breite Diskussion zu ermöglichen. Diese Sammlung mit Diskussionsmöglichkeit soll verschiedenen Ansprüchen gerecht werden:

- Sie ist für möglichst alle interessierten TrainerInnen niederschwellig zugänglich; die Beiträge der TrainerInnen sind für alle leicht und vollständig einsehbar.
- Sie erstreckt sich über einen längeren Zeitraum, damit allen Interessierten genug Zeit für die Teilnahme zur Verfügung steht und Anliegen durch eine vertiefte Diskussion möglichst präzise herauskristallisiert werden können.
- Sie umfasst das ganze Buch bzw. alle inhaltlichen Teile.
- Sie ist geordnet und übersichtlich.
- Die Zusammenfassung/Auswertung der Sammlung ist für alle einsehbar.

Klar ist, dass ein solches Projekt erhebliche zeitliche bzw. personelle Ressourcen beansprucht und eine kommunikationstechnische Herausforderung darstellt. Vor diesen Hintergründen entstand in der C&F-Leitung die Idee, das Kinaesthetics-Online-Fachlexikon (KOFL) als Projekttool zu gebrauchen, weil es den erwähnten Ansprüchen schon jetzt gerecht werden kann. Auch inhaltlich passt die Idee zur wichtigen Zielsetzung des KOFL, gefestigte EKA-Texte als mit Fachliteratur angelegte Artikel zu publizieren und zur Diskussion zu bringen. Nicht beabsichtigt ist, das KOFL in Zukunft grundsätzlich als Projekttool zu verwenden und Texte zu veröffentlichen, die sich im Entwicklungsprozess eines Projekts befinden. Das KOFL ist grundsätzlich als ein Online-Lexikon mit Diskussionsmöglichkeit und nicht als Entwicklungstool gedacht. Ein großer Vorteil der Nutzung des KOFL besteht darin, dass so dieses – längst überfällige und ohnehin aufwendige – Projekt im Jahr 2020 gestartet werden kann und nicht wegen der fehlenden Ressource auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss.

An einer EKA-Skype-Sitzung wurde die Idee mit den Geschäfts- und Ressourcenpoolleitungen besprochen. Das KOFL-Redaktionsteam wurde angefragt, ist mit dieser Verwendung des KOFL zugunsten dieses wichtigen Projekts einverstanden und bereit, sich entsprechend zu engagieren.

Aktuell findet die konzeptionelle Aufbereitung der Darstellung der Rahmenelemente (RE) auf der TrainerInnen-Plattform im längerfristigen und sehr umfangreichen Grundlagenprojekt (GRP) „Rahmenelement Lernen“ in einem exemplarischen Teilprojekt statt. Die entsprechenden Resultate sollen in ungefähr zwei Jahren auf das Rahmenelement Konzeptsystem übertragen werden. Seit Langem besteht die Vision, dass die TrainerInnen auf der Plattform auch inhaltliche Diskussionen über Weiterentwicklungen von Themen der Rahmenelemente führen können.

Das Projekt „Konzeptsystembuch-Umfrage“ unterstützt die Ausgestaltung des Rahmenelements Konzeptsystem auf der Plattform, indem Erfahrungen mit einer offenen Umfrage mit Diskussionsmöglichkeit gemacht werden und in die Konzeption der Plattform einfließen können. Dass im Rahmen des geplanten GRP oder Metaprojekts „RE Konzeptsystem“ die KOFL-Umfrage zum Konzeptsystembuch bzw. ihre Auswertung ggf. auf die Plattform übertragen werden muss, wird mit einem gewissen Aufwand verbunden, aber technisch unproblematisch sein.

2. Absicht

Die Konzeptsystembuch-Umfrage im KOFL verfolgt die Absicht,

- allen interessierten TrainerInnen im Sinn einer offenen Umfrage die Möglichkeit zu geben, ausgehend vom Buch „Kinaesthetics – Konzeptsystem“ bzw. von ihrem Konzeptverständnis offene Fragen, Verständnisprobleme, Weiterentwicklungsbedarf, Kritik usw. schriftlich für alle interessierten TrainerInnen bzw. für eine gemeinsame Diskussion festzuhalten.
- eine breit abgestützte und umfassende Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung der schriftlichen Konzeptsystem-Texte im Rahmen der Basis- und Trainerbildung zu schaffen.
- eine breit abgestützte und umfassende Grundlage für die gezielte Weiterentwicklung und Darstellung des Rahmenelements Konzeptsystem auf der TrainerInnen-Plattform im Rahmen eines Grundlagen- oder Metaprojekts „Rahmenelement Konzeptsystem“ zu schaffen (Start spätestens 2022).
- die TrainerInnen mit der Mitwirkung im KOFL vertraut zu machen (eventuell unter Einbezug der Kinaesthetics-Fremdsprachen).
- den Netzwerkgedanken von Kinaesthetics mit dieser offenen Umfrage zu verwirklichen und zu stärken.

3. Verantwortlichkeiten und Projektmethode

Leitung:

Stefan Marty-Teuber (mast)

Kernteam:

C&F-Leitung (strategisch)

KOFL-Redaktionsteam (strategisch und operativ)

A-Team:

Ausbilderteam, Länderorganisationen, fachlicher KOFL-Beirat

Projektmethode:

Das Vorgehen folgt keiner bestehenden C&F-Projektmethode, sondern wird spezifisch auf dieses Projekt zugeschnitten (vgl. 4. Zeitliche Planung). Die Projektinitiative kommt von der C&F-Leitung, die das Projekt strategisch begleitet.

Operativ ist hauptsächlich das KOFL-Redaktionsteam tätig. Hieraus werden selbstverantwortete strategische Entscheidungen nötig werden, die mit der C&F-Leitung ausgetauscht und ggf. angeglichen werden sollen.

Das A-Team hat hauptsächlich die Funktion, die Teilnahme zu unterstützen, und sekundär wie sonst den Auftrag, strategische und/oder inhaltliche Rückmeldungen zu geben.

4. Zeitliche Planung

4.1. Phase 1: Mai bis August 2020 – Vorbereitung

- Projektskizze (mast) und Besprechung im Kernteam
- Erstellen eines Überblicks über die Artikel in einer Exceltabelle (Titel, Zuständigkeiten, nötige Grafiken/Icons, Stand der Erarbeitung usw.)
- Konzeption der Veröffentlichung der einzelnen Artikel (vgl. S. 6 ff.)
- Konzeption der zugehörigen Diskussionsseiten (vgl. S. 9 f.)
- Aufteilung der einzelnen Artikel/Diskussionen auf die RedakteurInnen
Wer bereits einen Artikel im KOFL geplant/veröffentlicht hat, ist für das Thema in der Umfrage zuständig.
- Bereitstellung von Kopiervorlagen für die Artikel und Diskussionsseiten.
In Wiki-Sprache: Überschreibbares Beispiel einer Artikelseite, überschreibbares Beispiel einer Diskussionsseite.
- Geordnete Bereitstellung aller benötigten Grafiken (mast)
- Absprache der Veröffentlichungskonzeption mit der C&F-Leitung (2020-05-12)
- Einbezug des fachlichen KOFL-Beirats, der Ressourcenpoolleitungen, des Ausbilderteams, der Länderorganisationen
- Verfassen der Artikel- und Diskussionsseiten durch die RedakteurInnen im KOFL-Redaktionsbereich
- Formale Kontrolle der Artikel- und Diskussionsseiten (gegenseitig)
- Entwurf und Verabschiedung der KOFL-Projektseite, die wie das Inhaltsverzeichnis des Konzeptsystembuchs die Artikel auflistet und kurz ins Projekt einführt.
KOFL-Hauptseite: Editieren eines eigenen Punkts „Projekt Konzeptsystembuch-Umfrage“ – Unterpunkt „Projektseite“ in der linken Spalte über „Mitmachen“.

- Entwurf und Verabschiedung einer News an alle TrainerInnen: Vorstellung des Projekts und Ankündigung des Umfragestarts. Versand der News über die Länderorganisationen.
- Vorläufige Verabschiedung der Konzeption der redaktionellen Betreuung (vgl. unten Phase 2 und S. 10)
- Standortbestimmung im Kernteam; ggf. Anpassungen der Planung

4.2. Phase 2: Ende August 2020 bis Ende 2021 – Online-Umfrage

- Versand der News an alle TrainerInnen
- Weiterführung der konzeptionellen Diskussion und der Umsetzung der redaktionellen Betreuung aufgrund der Erfahrungen, regelmäßige Standortbestimmungen im KOFL-Redaktionsteam
- Konzeption (und fortlaufende Umsetzung?) der Zusammenfassung/Auswertung durch das KOFL-Redaktionsteam
- Veröffentlichung der Umfrage für die italienischsprachigen TrainerInnen zu Beginn des Jahres 2021 mit Abschluss Ende 2021
=> Verlängerung der deutschsprachigen Umfrage bis Ende 2021
- Anpassung der Umfrage und der Projektbeschreibung in Bezug auf die Verlängerung der Umfrage
- Entwurf, Verabschiedung und Versand von regelmäßigen Remindern, Zwischenberichten, Vorschlägen und Hinweisen an alle TrainerInnen, wie man zu Diskussionsbeiträgen kommen kann (Bildungsforen, Workshops, Fachnetzwerke, regionale Netzwerke, Lerngruppen usw.)
- Regelmäßige Standortbestimmungen mit C&F-Leitung, ggf. AusbilderInnen-Team und Länderorganisationen, fachlichem Beirat. Initiieren von Maßnahmen zur Förderung der Teilnahme.
- Vorbereitung und Durchführung von Beiträgen am TrainerInnen-Symposium 2021
Entfällt wegen Absage.
- Entwurf und Verabschiedung einer News an alle TrainerInnen: Abschluss der Online-Umfrage
- Versand der News an alle TrainerInnen (Abschluss der Online-Umfrage)
- Standortbestimmung im Kernteam; ggf. Anpassungen der Planung

4.3. Phase 3: Januar 2022 bis April 2022 – Auswertung/Zusammenfassung

- Definitive Abfassung der Auswertung/Zusammenfassung in Absprache mit dem fachlichen Beirat

- Editieren der Auswertung/Zusammenfassung im KOFL
- Konzeption der Überführung des Projekts auf die TrainerInnen-Plattform
- Konzeption des weiteren Schicksals der Artikel- und Diskussionsseiten der Online-Umfrage im KOFL
- Standortbestimmung im Kernteam; ggf. Anpassungen der Planung

4.4. Phase 4: Mai 2022 bis August 2022 – Überführung auf die TrainerInnen-Plattform, Integration ins KOFL (bzw. Löschung), Projekt-Abschluss

- Umsetzung der Überführung des Projekts auf die TrainerInnen-Plattform
- Umsetzung des weiteren Schicksals der Artikel- und Diskussionsseiten der Online-Umfrage im KOFL
- Reflexion des Projekts im Kernteam; Konsequenzen für andere künftige Projekte

5. Projektprodukte: Elemente, Eigenschaften und Aufbau

5.1. Artikelseiten

5.1.1. Hauptseite/Projektseite

Auf der KOFL-Hauptseite wird das Projekt wie „Navigation“, „Mitmachen“ usw. in der linken Spalte aufgeführt. Wenn man auf die Projektseite darunter klickt, gelangt man zu einer Seite, die wie das Inhaltsverzeichnis die Artikel so auflistet, wie die Kapitel aufeinander folgen und kurz in das Projekt einführt. Entwurf der Projektseite:

https://wiki.kinaesthetics.de/wiki/KOFL:Projekt_Konzeptsystembuch_00:_Test_Projektseite

5.1.2. Beispiel einer Artikelseite:

Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion

[Seite](#) [Diskussion](#)

[Lesen](#) [Quelltext anzeigen](#) [Versionsgeschichte](#)

Status	mit Fachliteratur angelegt
AutorIn/RedakteurIn	N. N./Dagmar Panzer
Letzte Änderung	30.04.2020

Hinweis

Dieser Artikel wird im Rahmen des Projektes „Konzeptsystembuch-Umfrage“ des Ressourcenpools Curriculum und Forschung der European Kinaesthetics Association (EKA) veröffentlicht. Die Absicht ist, dass zum untenstehenden Zitat auf der zugehörigen Diskussionsseite [Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion](#) offene Fragen, unterschiedliche Verständnisse, Weiterentwicklungsbedarf usw. umfassend gesammelt und diskutiert werden. Diese offene Umfrage bzw. Diskussion dauert ungefähr ein Jahr. Deshalb ist dieser Artikel in dieser Form nur bis Ende 2021 im KOFL sichtbar.

„1. Konzept Interaktion“

Interaktion bezeichnet im Allgemeinen die Wechselbeziehung zwischen zwei oder mehreren HandlungspartnerInnen. Kinaesthetics verwendet den Begriff auch zur Bezeichnung der Wechselwirkungen zwischen den Teilen eines Lebewesens bis hin zur zellulären und molekularen Ebene. Ein Paradebeispiel für Interaktion ist die Kommunikation. Die Unterscheidung zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation macht deutlich, dass grundsätzlich alle Sinnessysteme bei einer Interaktion eine Rolle spielen.

Das Hauptinteresse von Kinaesthetics liegt auf der Beobachtung und Gestaltung der folgenden beiden Arten von Interaktionen:

- *Interaktionen zwischen Teilen unseres Körpers bei verschiedensten Aktivitäten.*
- *Interaktionen zwischen Menschen durch Berührung und Bewegung.*

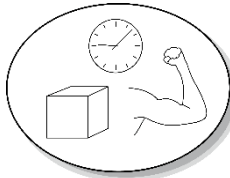
Die Qualität der Interaktion durch Berührung und Bewegung ist für die allgemeine Interaktionskompetenz des Menschen und somit für alle seine Lernprozesse von

grundlegender und zentraler Bedeutung.

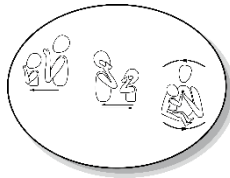
Das Konzept Interaktion gliedert sich in folgende Unterthemen:



1.1. Sinne



1.2. Bewegungselemente



1.3. Interaktionsformen“

Quelle: **European Kinaesthetics Association (Hg.) (2020):** Kinaesthetics. Konzeptsystem. Linz, Winterthur: Verlag European Kinaesthetics Association. ISBN 978-3-903180-00-0. S. 11

Ausgewählte weiterführende Literatur

Asmussen-Clausen, Maren (2009): Praxisbuch Kinaesthetics. Erfahrungen zur individuellen Bewegungsunterstützung auf Basis der Kinästhetik. 2. Auflage. München, Jena: Elsevier, Urban und Fischer. ISBN 978-3-437-27570-8. S. xy

Hatch, Frank; Maietta, Lenny (2003): Kinästhetik. Gesundheitsentwicklung und menschliche Aktivitäten. Übersetzung: Ute Villwock, Elisabeth Brock. 2., komplett überarbeitete Auflage. München, Jena: Urban und Fischer. ISBN 978-3-437-31467-4. S. xy

Maietta, Lenny; Hatch, Frank (2011): Kinaesthetics Infant Handling. Originalmanuskript aus dem Amerikanischen von Ute Villwock. 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage. Bern [u. a.]: Hans Huber. ISBN 978-3-456-84987-4. S. xy

Vergleiche auch

[Projekt Konzeptsystembuch 04: 1.1. Sinne](#)

[Projekt Konzeptsystembuch 05: 1.2. Bewegungselemente](#)

[Projekt Konzeptsystembuch 06: 1.3. Interaktionsformen](#)

[Interaktion](#)

(Kategorie: Projekt Konzeptsystembuch und Konzeptsystem)

5.1.3. Elemente einer Artikelseite

Titel und Nummerierungen:

Beispiele für den Beginn des Buches:

Projekt Konzeptsystembuch 01: Einleitung

Projekt Konzeptsystembuch 02: Der Aufbau des Kinaesthetics-Konzeptsystems

Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion

Projekt Konzeptsystembuch 04: 1.1. Sinne

Projekt Konzeptsystembuch 05: 1.2. Bewegungselemente

Projekt Konzeptsystembuch 06: 1.3. Interaktionsformen

usw.

Die Kennzeichnung „Projekt Konzeptsystembuch“ führt dazu, dass man alle entsprechenden Artikel als zum Projekt gehörig erkennt und sie auf der Hauptseite des Redaktionsbereichs gebündelt unter dem Buchstaben P erscheinen. Damit die Artikel in der Reihenfolge des Buches aufgeführt werden, werden sie in der Kennzeichnung entsprechend durchnummeriert (deshalb „Projekt Konzeptsystembuch **01, 02, 03**“ usw.). Die Titel des Konzeptsystembuchs werden aus dem Buch übernommen, und zwar mit ihrer Nummerierung oder ohne, wo keine vorhanden ist.

Infobox:

Wie sonst bei mit Fachliteratur angelegten Artikeln.

Hinweis:

Analog zu „**Zusammenfassung**“ auf Artikelseiten. Einleitender kurzer Hinweis auf die Veröffentlichung im Rahmen der Konzeptsystembuch-Umfrage sowie auf die Absicht und Dauer der Umfrage bzw. Veröffentlichung.

Erste Überschrift 2:

Titel mit oder ohne Nummerierung wie im Konzeptsystem. Mit Anführungszeichen. Formatierung: kursiv (Einrückung ist nicht möglich).

Konzepticon:

Wo vorhanden, erscheint das passende Konzepticon analog zur originalen Seite im Buch in einer Zeile mit der ersten Überschrift rechtsbündig.

Text des Konzeptsystems:

Formatierung: eingerückt, kursiv (wie sonst in mit Fachliteratur angelegten Artikeln). Mit Grafiken, wo vorhanden. Zur Erleichterung der Orientierung/Wiedererkennung soll die Darstellung möglichst wie im Konzeptsystem sein (Zeilenumbrüche, Abschnitte, Positionierung eventueller Grafiken).

Quelle:

Wie sonst mit Angabe der entsprechenden Seitenzahl des Buches.

Zweite Überschrift 2: Ausgewählte weiterführende Literatur

„Ausgewählte weiterführende Literatur“ steht als bewusste Variation der Standardüberschrift „Weiterführende Literatur und Medien“, weil keine Vollständigkeit der Angaben beabsichtigt ist. Berücksichtigt werden das „Praxisbuch Kinaesthetics“ von Maren Asmussen, „Kinaesthetics Infant Handling“ und „Gesundheitsentwicklung und menschliche Aktivitäten“ von Hatch und Maietta.

Ggf. dritte Überschrift 2:

Die Überschrift „Vergleiche auch“ wird gesetzt, um auf die übrigen Artikel (Unterthemen, Einleitung) des gleichen Konzepts zu verweisen und wenn im KOFL ein Fachartikel zum Thema existiert (z. B. Knochen und Muskeln, Interaktion).

Kategorie:

2 Angaben zur Kategorie: Neu „Projekt Konzeptsystembuch“ und wie bisher „Konzeptsystem“.

Weitere Überschriften wie sonst:

„Erfahrungsberichte“ wurden im KOFL-Redaktionsteam bei der ersten Konzeption als möglich betrachtet. Allerdings könnten sie eher eine Ablenkung vom eigentlichen Anliegen sein, weswegen auf die Recherche und Edition von LQ-Artikeln u. Ä. verzichtet wird. Aus dem gleichen Grund wird nicht auf ältere weiterführende Literatur hingewiesen oder diese gar zitiert.

5.2. Diskussionsseiten

5.2.1. Beispiel einer Diskussionsseite

Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion

[Seite](#) [Diskussion](#)

[Lesen](#) [Bearbeiten](#) + [Versionsgeschichte](#)

Willkommen auf der Diskussionsseite des Artikels „[Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion](#)“!

Diese Diskussionsseite dient dem fachlichen Austausch und der gemeinsamen Entwicklung. Die Diskussionsseiten bieten keinen Raum für persönliche Angriffe, abfällige Bemerkungen und Ähnliches. Das Redaktionsteam behält sich vor, entsprechende Beiträge zu löschen.

Anleitung

Auf dieser Benutzeroberfläche siehst du oben rechts neben „Lesen“ und „Bearbeiten“ ein „+“ („Neuen Abschnitt beginnen“). Klicke darauf. Es erscheint ein neues Fenster „Bearbeiten von ‚Diskussion:...‘ (Neuer Abschnitt)“. Befolge die Fortsetzung der Anleitung im gelben Kasten.

Status	Diskussion eröffnet
AutorIn/RedakteurIn	N. N./Dagmar Panzer
Letzte Änderung	30.04.2020

Hinweis

Diese Diskussionsseite wird im Rahmen des Projekts „Konzeptsystembuch-Umfrage“ des Ressourcenpools Curriculum und Forschung der European Kinaesthetics Association (EKA) eröffnet. Die Absicht ist, dass hier zum Text auf der zugehörigen Artikelseite [Projekt Konzeptsystembuch 03: 1. Konzept Interaktion](#) offene Fragen, unterschiedliche Verständnisse, Weiterentwicklungsbedarf usw. umfassend gesammelt und diskutiert werden. Diese offene Umfrage bzw. Diskussion dauert ungefähr ein Jahr. Deshalb ist diese Diskussionsseite in dieser Form nur bis Ende 2021 im KOFL sichtbar.

Zur Teilnahme folgst du der obenstehenden Anleitung. Wenn du Unterstützung brauchst, nimm Kontakt mit [Dagmar Panzer](#) auf.

5.2.2. Elemente einer Diskussionsseite

Willkommen/Anleitung:

Wie sonst.

Infobox:

Wie sonst bei mit Fachliteratur angelegten Artikeln.

Hinweis:

Analog zu „**Zusammenfassung**“ auf Artikelseiten und komplementär zum Hinweis auf der zugehörigen Artikelseite. Ergänzend: „Zur Teilnahme folgst du der obenstehenden Anleitung. Wenn du Unterstützung brauchst, nimm Kontakt mit [RedakteurIn](#) auf.“

Überlegungen: Es werden keine ausführlichen Hinweise gemacht, worum es geht, welche Beiträge denkbar oder erwünscht sind, in welchen Gruppen man zu ihnen gelangen könnte usw. – diese liest man wahrscheinlich genau einmal und bei wiederholter Teilnahme nicht mehr. Zu lange Ausführungen könnten auch den spontanen Elan zur Teilnahme eher bremsen.

Genauere Hinweise und Vorschläge zu Auseinandersetzungen in Lerngruppen usw. sollen über News und Reminder, eventuell über redaktionelle Betreuung gegeben werden.

Beachte: Für Teilnehmende öffnet sich der Editor in einem nächsten Fenster mit dem Titel „**Bearbeiten von „KOFL Diskussion:Projekt Konzeptsystembuch xy: ...“ (Neuer Abschnitt)**“. Auf dieser Seite ist die „**Fortsetzung der Anleitung**“ in einem gelben Kasten, Betreff, Editorfeld usw. Diese Seite bleibt unangetastet.

Die redaktionelle Betreuung der Diskussionsseiten

Standardmäßige Betreuung:

- Hinweis auf das Nichttolerieren persönlicher Angriffe, abfälliger Bemerkungen und Ähnlichem, Löschung nach Ankündigung an die AutorIn.
- Hilfe bei Problemen oder fehlenden Angaben beim Editieren.
- Regelmäßige Zusammenfassung/Auswertung? Vgl. 4. Zeitliche Planung, Phase 2

Umfragebeiträge der RedakteurInnen und von anderen involvierten Personen:

Es stellt sich die Frage, ob die RedakteurInnen selbst an der Umfrage teilnehmen sollen. Mast sind von der redaktionellen Überarbeitung vor 15 Jahren einige „objektive inhaltliche Schwächen“ des Textes und auf grafischer Ebene bekannt, die meisten RedakteurInnen haben wahrscheinlich „Sorgenkinder“ oder Problemstellen vor Augen – weshalb nicht auf diese hinweisen? Wenn schon was steht, nehmen die TrainerInnen vielleicht eher an der Diskussion teil, weil sie widersprechen oder beipflichten/ergänzen wollen. Im Sinn der gemeinsamen Entwicklung im Netzwerk werden auch alle AusbilderInnen sowie Geschäfts- und Ressourcenpoolleitungen eingeladen, ihre Beiträge im Rahmen dieser Umfrage einzubringen.

6. Finanzierung/Budget

Aufgrund der Corona-Pandemie bzw. des stark reduzierten Budgets von C&F muss die operative Tätigkeit des KOFL-Redaktionsteams mehr oder minder ehrenamtlich erfolgen. Wenn die im Juni 2020 neu erfolgte, sehr unsichere Budgetplanung 2020 aufgeht, können insgesamt CHF 4'000.- für das KOFL eingesetzt werden. Wie dieser eventuelle Budgetposten auf die RedakteurInnen, die sich in diesem Jahr für das KOFL engagiert haben, verteilt wird, muss im Redaktionsteam noch festgelegt werden.